



Inhalte und Zielgruppen

Hinweis: Unsere Workshops finden Sie unter der gleichnamigen Rubrik im Menü der Wilhelmaschule.

Bereich Klassische Zootiere, mögliche Themen z.B.:

- „**Raubtiere**“ (2 Raubkatzen und 3. Raubtier)
- „**Tiere Afrikas**“ (Giraffe, Gepard und 3. afrikanisches Tier)
- „**Große Nasen Asiens**“ (Elefant, Schabrackentapir, Panzernashorn)
- „**Kleine Weltreise**“ (Pinguin, Flugfuchs, Seelöwe, donnerstags ohne Seelöwen)

Optimal für: Klasse 1-5

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 60 Min.

Inhalt: Drei besonders eindrucksvolle Tierarten werden eingehend beobachtet und das bereits vorhandene Wissen der Kinder um spannende Informationen zum Leben der Tiere erweitert. Mitgebrachtes Anschauungsmaterial aus der Zooschule ergänzt die Tierbeobachtung.

„Goldkopf und Silberrücken“ - Affen und Menschenaffen

Optimal für: Klasse 1-5

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 60 Min.

Inhalt: Wo auf der Welt gibt es Affen, wie leben sie, was unterscheidet sie und wie nahe sind wir mit Bonobo und Gorilla eigentlich verwandt? Verschiedene Affen- und Menschenaffenarten werden besucht und beobachtet.

Reptilien (wegen der hohen Besucherzahlen ungünstig von Mai bis August, nur Do. und Fr. buchbar)

Optimal für: Klasse 1-8

Teilnehmer: max. 12

Dauer: ca. 60 Min.

Inhalt: Was sind die Merkmale eines Reptils und welche Tiergruppen gehören dazu? Vorgestellt werden Gift- und Würgeschlangen, Echsen, Schildkröten und Krokodile. Themen sind unter anderem: Thermorezeption und Lautwahrnehmung, Wachstum und Häutung, Brutpflegeverhalten von Krokodilen, lebendgebärende Reptilien.

**„Leben am Riff“ - ein Crashkurs in Sachen Fisch
(wegen der hohen Besucherzahlen ungünstig von Mai bis August)**

Optimal für: Klasse 1-5

Teilnehmer: max. 12

Dauer: ca. 60 Min.

Inhalt: Die besonders häufig am Riff und in Aquarien vertretenen tropischen Arten wie Kaiser-, Doktor-, Clown- oder Falterfische werden mit ihren markanten Erkennungsmerkmalen vorgestellt. Die Führung basiert auf dem Effekt, dass die Kinder bereits nach dem Besprechen des zweiten Beckens selber Arten sicher bestimmen können. Außerdem werden Korallen und andere Wirbellose gezeigt.

Nasch- und Nutzpflanzen (von Mai bis August hauptsächlich im Freiland)

Optimal für: Klasse 1-10

Teilnehmer: max. 12

Dauer: ca. 75 Min.

Inhalt: Eine erlebnisorientierte Führung mit viel Anschauungsmaterial und Kostproben!

Vorgestellt werden tropische Nutzpflanzen die uns meistens zwar vertraut sind, über die wir aber trotzdem wenig wissen, wie Banane, Kakao, Kaffee, Sisal, Baumwolle und eine Vielfalt an Gewürzen. Ein bis zwei tropische Früchte werden frisch zum Probieren angeboten. Sowohl für jüngere Schüler etwa im Erdkundeunterricht geeignet, als auch für höhere Klassen im Zusammenhang mit ökologischem Landbau und Fairtrade Produkten.

Schaubauernhof (nicht Mi. und Do. Nachmittag)

Optimal für: Klasse 1-10

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 60 –75 Min.

Inhalt: Altersabhängig - Was unterscheidet ein Haustier vom Wildtier? Warum gibt es bedrohte Haustierrassen? Welche Tiere leben auf dem Bauernhof und welche Produkte nutzen die Menschen? Wie sieht Nutztierhaltung heute aus (Milch- und Fleischwirtschaft)? Was bedeuten die Nummern auf dem Ei?

Warum geben Kühe Milch? Probemelken am Kunsteuter.

**„Pinguin, Schlange und Co.“ - Wirbeltiere im Überblick
(wegen der hohen Besucherzahlen ungünstig von Mai bis August)**

Optimal für: Klasse 5-6

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 60 bis 75 Min.

Inhalt: Ist der Pinguin nun ein Vogel oder ein Säugetier? Die Führung gibt einen Überblick über die Gruppen der Wirbeltiere und ihrer Merkmale und öffnet die Augen dafür, dass Unterscheidungen meist ganz einfach sind, wenn man weiß, worauf man achten muss. Die Führung ist als Einstieg in das Thema geeignet, aber auch als Wiederholung sinnvoll.

Angepasstheit von Säugetieren an den Lebensraum (donnerstags ohne Seelöwen)

Optimal für: Klasse 5-6

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 60 bis 75 Min.

Inhalt: Die vielfältigen Angepasstheiten von Säugern an die verschiedenen Lebensräume wie Regenwald, Meer oder Kältegebiete werden erarbeitet. Mögliche Tiere sind zum Beispiel Faultier, Flugfuchs, Seelöwe, Gepard, Giraffe, Kamel oder Schneeleopard. Es wird eine Auswahl gezeigt.

„Vögel - schrill, schön, schlau“

Optimal für: Klasse 5-13

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 60 bis 75 Min.

Pinguin, Strauß, Ara und Spatz haben eines gemeinsam - sie alle tragen Federn. Es gibt doppelt so viele Vögel wie Säugetierarten auf der Welt und unter ihnen finden sich Hochleistungssportler, Künstler und Werkzeugmacher. Die Führung zeigt die bunte Vielfalt der Vogelwelt und deren oft unterschätzte geistige Leistungen.

„Feind hört mit!“ - Kommunikation im Tierreich (von Mai bis August vorwiegend Inhalte im Freiland)

Optimal für: Klasse 5-10

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 75 Min.

Inhalt: Die Verständigung verschiedener Arten im Tierreich wird vorgestellt. Mögliche Themen: Informationsübermittlung beim Bienenanz, Signalfarben der Korallenfische, Gesänge der Gibbons, Repertoire der Singvögel, Infraschallgebrauch der Elefanten, zwischenartliche Verständigung, Sprachgebrauch bei Papageien und Menschenaffen, Vergleich zum Menschen.

Bionik - Hightech der Natur (von Mai bis August vorwiegend Inhalte im Freiland)

Optimal für: Klasse 7-13

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 75 Min.

Inhalt: Welche Techniken wurden dem Tier- und Pflanzenreich abgeschaut? Die Ideengeber für Flugzeugflügel, Klettverschluss, selbstreinigende oder Strömung vermindern Oberflächen und besonders effektive Klebstoffe werden vorgestellt. Diese Führung sollte eher im Sommer gebucht werden, da ein Highlight, der Lotos, sonst nicht zu sehen ist.

Gärtnern in der Wilhelma (nicht im Sommer, nur Di. - Do.)

Optimal für: Klasse 1-4

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 60 Min.

Inhalt: An einem Pflanztisch im Gärtnerbereich wird von den Kindern ein Steckling fachgerecht eingetopft, der natürlich auch mit nach Hause genommen werden darf. Damit es dem neuen grünen Hausgenossen auch gut geht, werden die Bedürfnisse von Pflanzen mit den Kindern besprochen. Kombiniert wird die Gärtnerei mit einer kleinen Führung durch die Pflanzenschauhäuser, bei der es Nutzpflanzen zu probieren und fleischfressende Pflanzen zu bestaunen gibt.

„Code Grün - Pflanzliche Tricks in Regenwald und Wüste“ (ungünstig von Mai bis August)

Optimal für: Klasse 7-13

Teilnehmer: max. 12

Dauer: ca. 75 Min.

Inhalt: Dies ist eine botanische Führung zu den Lebensräumen Wüste und tropischer Regenwald. Je nach Klassenstufe werden unterschiedlich komplexe Anpassungen vorgestellt. Themen sind Oberflächenminimierung bei Wüstenpflanzen, Photosynthesestrategien, Sukkulenz, Verdunstungsschutz, Carnivorie und Fraßschutz. Im Regenwald werden die verschiedenen Strategien vorgestellt, die Pflanzen anwenden um sich den Zugang zum Licht zu sichern oder mit überschüssigem Wasser umzugehen.

Sozialverhalten von Primaten

Optimal für: Klasse 10-13

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 75 Min.

Inhalt: Was versteht man unter Sozialverhalten, wer gehört zu den Primaten? Vorgestellt werden Paviane, Gibbons und Menschenaffen sowie ihre jeweiligen Sozialgefüge und deren Besonderheiten. Beobachtet werden nach Möglichkeit Mutter-Kind Interaktionen, Mimik und soziale Fellpflege. Die unterschiedlichen Rollen der Geschlechter werden beleuchtet und Vergleiche zwischen Menschenaffen und Menschen gezogen.

Evolution I und II:

Optimal für: Klasse 10-13

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 75 Min.

Inhalte:

Evolution I: In welchen Zeitdimensionen hat sich das Leben auf der Erde entwickelt, was sind die treibenden Faktoren der Evolution, wie verlief die Entwicklung der Wirbeltiere und Säuger? Auf Wunsch kann eines der lebenden Fossilien besucht werden (Nautilus, Pfeilschwanzkrebs, Wollemi Kiefer).

Evolution II: Die Evolution der Primaten wird stellvertretend für andere Tiergruppen gezeigt.

Moderne Zootierhaltung und Artenschutz (günstig nur für vorbereitete Schülergruppen)

Optimal für: Klasse 7-13

Teilnehmer: max. 15

Dauer: ca. 75 Min.

Inhalt: Es werden die verschiedenen Gehegegestaltungen (alte/neue) vorgestellt und die Frage aufgeworfen, was ein gutes Gehege und gute Tierhaltung ausmacht.

Beschäftigungsstrategien werden vorgestellt und die Zusammenarbeit im Rahmen des EEPs mit anderen Zoos in Sachen Artenschutz. Dies ist ein Thema, das ein ernsthaftes Interesse und optimaler Weise eine vorherige Beschäftigung mit dem Thema in der Schule voraussetzt. Möchten die Schüler eher Tiere beobachten, ist dies nicht die richtige Führung, da viel Augenmerk auf das Gehege und die Theorie der Tierhaltung gelegt wird. Für Schüler, die kritisch gegenüber dem Zoo eingestellt sind, ist das Thema gut geeignet, Hintergrundinformationen geben die Möglichkeit, die eigene Meinung zu überprüfen.

Führungen zu den Häusern:

(wegen der hohen Besucherzahlen ungünstig von Mai bis August und aus Platzgründen auch in der Nebensaison auf 12 Teilnehmer beschränkt)

Amazonienhaus

Optimal für: Klasse 1-13

Teilnehmer: max.12

Dauer: ca. 60 Min.

Inhalt: Schwerpunkte werden je nach Alter der Schüler gesetzt: Tropenökologie allgemein, Amazonasgebiet im Besonderen, Anpassung an Lichtmangel, Epiphyten, Tropenholz und Nutzpflanzen aus dem Regenwald, Biologie der Brüllaffen, Leguane und Kaimane, Pfeilgiftfrösche. Gefährdung durch den Menschen.

Aquarium

Optimal für: Klasse 1-13

Teilnehmer: max. 12

Dauer: ca. 60 Min.

Inhalt: Je nach Wunsch Süßwasser- oder Meeresfische, Wirbellose

Insektarium und Schmetterlingshaus

Optimal für: Klasse 1-13

Teilnehmer: max. 12

Dauer: ca. 60 Min.

Inhalt: Unterschied Insekten und anderen Gliedertiere. Was passiert bei der Metamorphose, wie funktioniert die Atmung, was ist ein Exoskelett? Kommunikation im Bienenstock, Biologie der Schmetterlinge.

Terrarium siehe Thema Reptilien